



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1871-10-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1928

540

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 13. Sonntag, den

22. October 1871.

Oberon

König der Elfen.

Romantische Oper mit Tanz in drei Abtheilungen nach dem Englischen des J. K. Blanche von Theodor Hell.
Musik von C. M. von Weber.

Oberon, König der Elfen	Frl. Hausen.
Titania, seine Gemahlin	Frl. Bissinger.
Puck (Oberon's dienende Geister)	Fr. Bösl.
Droll	Frl. Hagen.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Schöffler.
Scheramin, sein Knappe	Herr Ditt.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Herr Bauer.
Regia, dessen Tochter	Frl. Pappenheim. Szegal
Babekun, Prinz von Persien	Herr Stein.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Regia	Frau Wiczek.
Kamuna, Waise der Fatime	Frau Kade.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Eichrodt.
Roschana, dessen Gemahlin	Frau Herzfeld-Dint.
Nadina, ihre Sklavin	Frau Gros.
Erster Sarazene	Herr Knapp.
Zweiter Sarazene	Herr Fischer.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Orth.

Fee'n, Elfen, Meer mädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliches Gefolge der Regia, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Gutenthal.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rangs. 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Rangs . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge — fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . — fl. 48 kr.	

Eisenbahnfahrten:

Aberns 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
 Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.